

## GEHÖLZKRANKHEITEN

### OLEANDER

*Pseudomonas savastanoi* pv. *nerii*

#### SYMPTOME

Der Oleanderkrebs ist wohl die häufigste Krankheit, die man an Oleander beobachten kann. Erste Anzeichen für diese Krankheit findet man meist an den Blättern in Form von schwarzen Blattflecken, die von einem mehr oder weniger breiten, hellen Rand umgeben sind. Mit Fortschreiten der Krankheit wölben sich diese auf, und es entstehen höckerige, krebsartige Pusteln. Neben den Blättern können aber auch die Zweige oder sogar die Zweigspitzen und Blütenstände befallen werden. Während man an der Rinde der Zweige tiefe Risse oder krebsartige Wucherungen findet, verfärben sich die Triebspitzen sowie die Blüten- und Fruchtstände schwarz und sterben ab.

Bei Abnahme von Stecklingen die Mutterpflanze auf etwaigen Befall kontrollieren.

#### SCHADORGANISMUS

Krankheitserreger ist das Bakterium *Pseudomonas savastanoi* pv. *nerii*.

#### GEGENMASSNAHMEN

Befallene Pflanzenteile bis ins gesunde Holz zurückschneiden. Das hierzu verwendende Werkzeug nach jedem Schnitt desinfizieren. Hierzu am besten eine Haushaltsdesinfektionslösung verwenden. Trotzdem kann man davon ausgehen, dass sich Bakterien bereits in der ganzen Pflanze ausgebreitet haben und mit neuerlichen Krankheitsausbrüchen zu rechnen ist.



Befall an Blättern



Befall an Trieb